

2318. Artikel zu den Zeitereignissen

Staats-Terror in London? (10)

Ich fahre mit dem Artikel der englischsprachigen Internetseite aanirfan.blog-spot.de fort:¹

Der französische Ministerpräsident Bernard Cazeneuve bestätigte, dass eine Gruppe von französischen Studenten aus Concarneau zu den Verletzten vom Londoner Anschlag am 22. März 2017 gehörten. Die Schüler sollen 15-16 Jahre alt sein.

Der verantwortliche Metropolitan Police Service Kommissar Craig Mackey war ein Zeuge des Londoner Anschlags vom 22. März 2017.

Einige Medienberichte hatten zuerst Abu Izzadeen (geboren als Trevor Brooks) beschuldigt, der "tote" Attentäter zu sein.²

Am 14. November 2015 verletzten Trevor Brooks und ein Freund ihre Bewährungsauflage und reisten ins Ausland, ohne jemanden davon zu informieren. Der Bruder des Freundes ist einritisches Armeemitglied, während sein Vater bei der britischen RAF³ ist. Trevor Brooks war Christ und ist in Hackney geboren.



Trevor Brooks war der Leibwächter von Omar Bakri Mohammed⁴ (s.li.⁵), der bei der Muslimbruderschaft war, die angeblich von MI6⁶ organisiert wird.⁷

Omar Bakri Mohammed half bei der Entwicklung der "Al Muhajiroun"-Organisation in Großbritannien. Der ehemalige Justiz-Dept.-Staatsanwalt und Terror-Experte John Loftus zeigte auf, dass die sogenannte Al-Muhajiroun-Gruppe von MI6 angeworben wurde, um im Kosovo zu kämpfen.

3/22 ist ein satanischer Feiertag (s.u.):

¹ <http://aanirfan.blogspot.de/2017/03/london-attack-false-flag.html> (Hinweis bekam ich. Übersetzung von mir.)

² *Ausländische Medien spekulieren, um wen es sich bei dem Angreifer handeln könnte - dabei fällt immer wieder ein Name: der des Hass-Predigers Abu Izzadeen (42) alias Trevor Brooks. Izzadeen hatte öffentlich angekündigt, als Selbstmordattentäter sterben zu wollen. Aber vielleicht kann es der 42-Jährige gar nicht gewesen sein. Denn: Es ist möglich, dass Izzadeen derzeit eine zweijährige Haftstrafe in Großbritannien absitzt.*

<http://www.bild.de/news/2017/news/eilmeldung-news-parlament-50961540.bild.html>

³ Royal Air Force

⁴ https://de.wikipedia.org/wiki/Omar_Bakri_Mohammed

⁵ <http://www.telegraph.co.uk/news/uknews/terrorism-in-the-uk/11262996/Hate-cleric-Omar-Bakri-Muhammad-preaches-killing-of-women-and-children-on-Facebook.html>

⁶ Britischer Auslandsgeheimdienst

⁷ Siehe Artikel 503 (S. 4)



(Im amerikanischen Englisch steht der Monat vor dem Tag: 3/22. *Skull & Bones* ist eine US-amerikanische Logen-Organisation.⁸ Im britischen Englisch steht der Tag vor dem Monat: 22/3, ist also gespiegelt.)

Ich fasse nun die Artikel 2309-2318 zum Thema zusammen.

- "Passend" zum *Gladio-Terror in Brüssel* (mit 32 Toten) vor genau einem Jahr (22. 3. 2016) und zur Einführung von Frank Walter Steinmeier zum Bundespräsidenten und zum Fußball-Freundschafts-Länderspiel Deutschland-England⁹ in Dortmund – wobei Dortmund genau auf der Höhe von London (Zentrum) liegt – erfolgte am 22. 3. 2017 ein Massaker im Zentrum von London mit anfänglich vier Toten (3 Passanten + 1 Polizist) und ca. 40 Verletzten. Der offizielle Täter wurde erschossen.¹⁰



(Eine Passantin kümmert sich um eine schwer verletzte Frau, die blutend am Boden liegt.¹¹)

- Wir erinnern uns an das Pariser *Gladio*-Massaker in der Nacht 13./14. 11. 2015, das während einem Freundschafts-Spiel Frankreich-Deutschland begann – im Stadion saß kein anderer als der damalige Außenminister Frank Walter Steinmeier (vgl.o).¹²
- Natürlich werden die üblichen Phrasen heruntergeleiert: „*Wir haben keine Angst, und unsere Entschlossenheit wird angesichts des Terrorismus niemals wanken*“, sagte (die britische Premierministerin Theresa) May, nachdem sie mit den Abgeordneten eine Schweigeminute im Gedenken an die Opfer abgehalten hatte. „*Gestern sollte ein Akt der Terrorismus unsere Demokratie zum Schweigen bringen. Heute treffen wir uns*

⁸ Siehe Artikel 495 (S. 2-4), 496 (S. 1/2), 497 (S. 5), 875 (S. 7, Anm. 24), 1217 (S. 1, Anm. 3) 1267 (S. 2), 1304 (S. 1), 1405 (S. 2)

⁹ Siehe Artikel 2310 (S. 4)

¹⁰ Siehe Artikel 2309 (S. 1)

¹¹ <http://www.bild.de/news/2017/news/eilmeldung-news-parlament-50961540.bild.html>

¹² Siehe Artikel 2309 (S. 1)

hier wie üblich." (Theresa May) – Als ob irgend jemand allen Ernstes daran denken würde, das Parlament nach diesem Terrorakt dicht zu machen ... *"Wir dürfen uns nicht beugen. Wir dürfen nicht zulassen, dass die Terroristen Erfolg haben und unseren Lebensstil zerstören oder Gemeinden spalten."* (Londons Bürgermeister Sadiq Khan).¹³

- Und selbstverständlich erstrahlt mal wieder (– wie zuletzt nach dem *Gladio*-Terror in Berlin –) das Brandenburger Tor – diesmal ist der britische Union Jack (Logen-Symbol) dran.¹⁴
- Natürlich werden in der "politisch-korrekten" Medienlandschaft keine Fragen zu dem offiziellen Ablauf gestellt. Es wird immer dieselbe (offizielle) Version abgespult – ohne tatsächliche Beweise zu liefern.
Ich möchte nicht bestreiten, daß auf der Westminster-Brücke ein Auto als Waffe benutzt wurde, aber daß der Fahrer – warum fährt er überhaupt in den Zaun? – einfach aussteigt und völlig unbehelligt an einem der bestbewachten Plätze Londons (vor dem britischen Parlament!) mit zwei großen Messern – und das nach einem aufsehenerregenden "Unfall" – ca. 40 Meter auf den Polizisten Keith Palmer zugelaufen sein soll, kann ich nicht nachvollziehen.¹⁵
- Aber es gibt einen offiziellen "Augenzeugen": *Augenzeuge Vincenzo Mangiacapre beschreibt, dass der Terrorist Keith Palmer mit zwei Messern attackierte, er habe in jeder Hand ein Messer gehabt und wie mit Trommelstöcken auf ihn eingestochen: „Er stach ihm etwa zehnmal in den Rücken, dann ließ er den Polizisten liegen und kam auf uns zu. Nun ist Vincenzo Mangiacapre nicht irgendein Pizzabäcker, sondern: Mangiacapre ist ein italienischer Boxer. Er gewann 2012 eine olympische Bronzemedaille (in London). Im Augenblick ist er mit seinem Box-Team in London.* Da kann man nur sagen: so ein "Zufall" aber auch, daß Mangiacapre gerade vor Ort war und den "Augenzeugen" spielen konnte¹⁶ ...
- Ein Schlüssel zu dem Terroranschlag in London könnte der Mord an dem Polizisten Keith Palmer sein. Es heißt offiziell: *Gleich mit zwei Messern ging Khalid Masood (t52), der Attentäter von London, gestern auf den unbewaffneten Polizisten Keith Palmer (t48) los. Palmer, der Dienst am Tor zum Parlamentsgebäude hat, versucht den Angreifer mit allen Mitteln aufzuhalten. Vergeblich ... In den britischen Medien wird neben Ellwood auch der gefallene Palmer als Held gefeiert. Augenzeugen berichten, dass der Beamte mit «seinem mutigen Einsatz» noch Schlimmeres verhindert habe. Auf Twitter schreibt einer (– wieder ein "Augenzeuge" –), der den Angriff hautnah miterlebte: «Woran wir uns erinnern müssen, ist Folgendes: Wir haben einen unbewaffneten Polizisten gesehen, der sich mutig auf einen bösen Mann geworfen hat, um ihn zu überwältigen. Dieser Mut ist bemerkenswert.» ... Und: Bei dem Versuch, in das Gebäude einzudringen, erstach er einen Polizisten. Der Täter wurde daraufhin von anwesenden Einsatzkräften erschossen.* Na, wenn die bewaffneten Polizisten schon anwesend waren, warum verhindern sie nicht, daß ihr unbewaffneter Kollege niedergestochen wird?¹⁷
- Wenn der Attentäter tatsächlich in ... *das Gebäude*, also in das Parlament hätte *ein-dringen* wollen, warum veranstaltet er zuvor eine aufsehenerregende "Amokfahrt" auf der Westminster-Brücke und kracht anschließend gegen den Zaun vor dem Parlamentsgebäude, so daß er alle Aufmerksamkeit auf sich ziehen musste?¹⁸ (Forts. folgt.)

¹³ Siehe Artikel 2310 (S. 3)

¹⁴ Siehe Artikel 2310 (S. 3)

¹⁵ Siehe Artikel 2310 (S. 3)

¹⁶ Siehe Artikel 2310 (S. 4)

¹⁷ Siehe Artikel 2311 (S. 1)

¹⁸ Siehe Artikel 2311 (S. 2)